



Stadtwerke Jena GmbH – Postfach 10 06 64 – 07706 Jena

An die Bieter des Vergabeverfahrens

Ansprechpartner	
Telefon	03641 688-0
Fax	03641 688-200
E-Mail	einkauf@stadtwerke-jena.de
Ihr Zeichen	Anfrage über Futura SRM
Unser Zeichen	
Datum	24.06.2024

Stadtwerke Jena GmbH  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena

[www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de)

## 2. Bieterfrage zum Vergabeverfahren Sekt/E/02/24 – Transformationsplanungen Fernwärmenetze

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Bieterfragen erreichten uns am 20.06.2024 mit folgenden Anliegen:

Frage 1:

Welche Wertigkeit / Bewertung wird im vorliegenden Verhandlungsverfahren (VV) bzgl. der Eignung (Stufe 1) dem Kriterium „Referenzen“ (> 2 bzw. 5 Mio. Euro) beigemessen?

Antwort:

In den Ausschreibungsunterlagen zur 1. Stufe des VV wurde u. a. in den EIGNUNGSKRITERIEN beschrieben, dass beispielsweise (!) Referenzen auch solche > 2 bzw. 5 Mio. Euro vorgelegt werden sollten bzw. können, jedoch werden auch andere, vergleichbare Referenzen wertet. Insofern ist bspw. das Nichtvorlegen von Referenzen > 2 Mio. Euro bzw. von derartig größeren bereits geleisteten Projekten keinesfalls ein Ausschlusskriterium bzw. führt nicht per se zur „Nichteignung“.

Frage 2:

Welche Wertigkeit / Bewertung wird im vorliegenden Verhandlungsverfahren (VV) bzgl. der Eignung (Stufe 1) dem Anteil der „Technischen Planung“ und dem Anteil der „Strategischen Planung“ (beispielsweise Strategische Wärmekonzeption, Kosten/Preise, CO2 Absenkung, Informationsentwicklung an den (End-)Kunden usw.) beigemessen?

Antwort:

Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung muss allerdings Wert darauf gelegt werden, dass der Bewerber seine Eignung nicht nur als „**technischer Planer**“ belegen kann, sondern auch hinsichtlich der „**strategischen Planung**“, „**energiwirtschaftlicher Komponenten**“ und „**Energiemanagement**“. Der Bewerber sollte mithin möglichst über entsprechende umfassende Kompetenzen, Potentiale oder sogar über konkrete Erfahrungen zu modernen, förderkonformen Wärmenetzstrategien - bestenfalls i. Z. mit BEW – Förderung – verfügen oder eine ARGE bieten.

Aufgrund der komplexen Gemengelage der BEW-Förderung und deren Zielausrichtungen kommt es gerade auch bei der Eignung des Bieters auf eine **ausgewogene Gemengelage zwischen technischer und strategischer Planung und entsprechenden Konzepten** an. Diese beinhalten beispielsweise auch allgemein verständliche Inhalt für den Informationstransport und Austausch mit Geschäftspartnern bzw.

der Darbietung von Ergebnissen der Transformationsplanung für den Endkunden und alle Projektbeteiligten.

Frage 3:

Welche Wertigkeit / Bewertung wird im vorliegenden Verhandlungsverfahren (VV) bzgl. der Eignung (Stufe 1) der Anlage 7 (Formblatt 444) Referenzbeschreibung beigemessen?

Antwort:

Die **Anlage 7** dient der Information des Auftraggebers und eine ggf. nur teilweise Vorlage ist keinesfalls ein Ausschlusskriterium bzw. führt nicht per se zur „Nichteignung“. Gemäß Anlage EIGUNGSKRITERIEN „II Technisch – berufliche Eignung“ Pkt. 1 ist die Art und Weise der Präsentation der Referenzen dem Bewerber freigestellt. Weitgehende und ausufernde Darstellungen sollten durch die Bieter vermieden werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dann nehmen wir diese gern über die Vergabepattform entgegen und bemühen uns sie schnellstmöglich zu beantworten.

Freundliche Grüße

**Stadtwerke Jena GmbH**  
Vergabestelle